

## VORWORT

Der *Thesaurus der slowenischen Volkssprache in Kärnten* wurde von Stanislaus Hafner (†) und Erich Prunč begründet und wird zur Zeit von Ludwig Karničar weitergeführt.

Der vorliegende sechste Band (kd – kv) und der sich in Arbeit befindliche siebte Band (L – nab) des *Thesaurus* werden nun dankenswerterweise im Rahmen der Kofinanzierung durch die Balkankommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und die Forschungsagentur der Republik Slowenien (ARRS) realisiert. Der bilaterale Vertrag des anwendungsorientierten Projekts „Lexik der slowenischen Dialekte und Verlauf einiger Isolexen in Kärnten“ läuft über das Wissenschaftliche Forschungszentrum der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Ljubljana (ZRC SAZU – eingereicht von Frau Prof. Vera Smole) und wurde für die Dauer von 36 Monaten mit Beginn am 01. September 2007 für die Mitarbeiterin Andrejka Žejn (Arbeitsplatz am Institut für Slawistik Graz) abgeschlossen. Die administrativen Angelegenheiten betreffend ihr Dienstverhältnis werden über das Slowenische Wissenschaftsinstitut in Wien (Slovenski znanstveni inštitut na Dunaju) abgewickelt.

Der Band „kd – kv“ ist der bisher umfangreichste und enthält, ähnlich dem 2. Band, vorwiegend slowenisches Sprachmaterial.

Zusätzlich zu den erwähnten zwei Thesaurusbänden erscheinen im Rahmen der gestellten Projektaufgaben fünf Sprachkarten, von denen zwei (diatopische Synonyme für Kartoffel / krompir und Mais / koruza) dem vorliegenden Band 6 und drei (mähen / kositi, Mäher / kosec, Wald / les) Band 7 beigelegt werden. Die dazugehörigen Kommentare sind in den folgenden sprachwissenschaftlichen Publikationen zu finden: L. Karničar, Diatopische Synonyme für die Kartoffel in den Kärntner slowenischen Dialekten, in: P. Deutschmann (Hrsg.), *Kritik und Phrase. Festschrift für Wolfgang Eismann zum 65. Geburtstag*. Wien: 2007, Praesens Verlag, 553–565; L. Karničar, A. Žejn, Poimenovanja za koruzo v slovenskih narečjih na avstrijskem Koroškem, in: V. Smole (Hrsg.), *Slovenska narečja med sistemom in rabo* (Obdobja 26), Ljubljana [in Druck].

Der Text wurde mit Hilfe des Eingabesystems ZRCola (<http://ZRCola.zrc-sazu.si>) erstellt, das im ZRC SAZU in Ljubljana

## II

(<http://www.zrc-sazu.si>) von Peter Weiss entwickelt wurde. Das System funktioniert im Word-Programm und ermöglicht äußerst komplexe Eingaben, auch mehrere Diakritika unterhalb und oberhalb eines Grundzeichens. Das ist für die mehr als 500 im *Thesaurus* vorkommenden Sonderzeichen die beste Lösung. ZRCola hat sich außerdem bei der Erstellung des Slawischen Sprachatlasses (*Obščeslavjanskij lingvističeskij atlas*) gut bewährt, weshalb in seiner Bezeichnung neben ZRC auch das russische Kürzel OLA vorkommt. Das slowenistische Arbeitsteam dankt Herrn Weiss für die Erstellung zusätzlicher, nur im *Thesaurus* vorkommender Sonderzeichen.

Unser Dank gilt nicht zuletzt Frau Jerneja Fridl vom Anton Melik Institut für Geographie des ZRC SAZU Ljubljana für die Erarbeitung der Reliefgrundkarte Südkärnten und die Eingabe des von uns gelieferten kartographischen Materials und dessen Bearbeitung im GIS-System.

L. Karničar